

GOLD auf dem Vormarsch

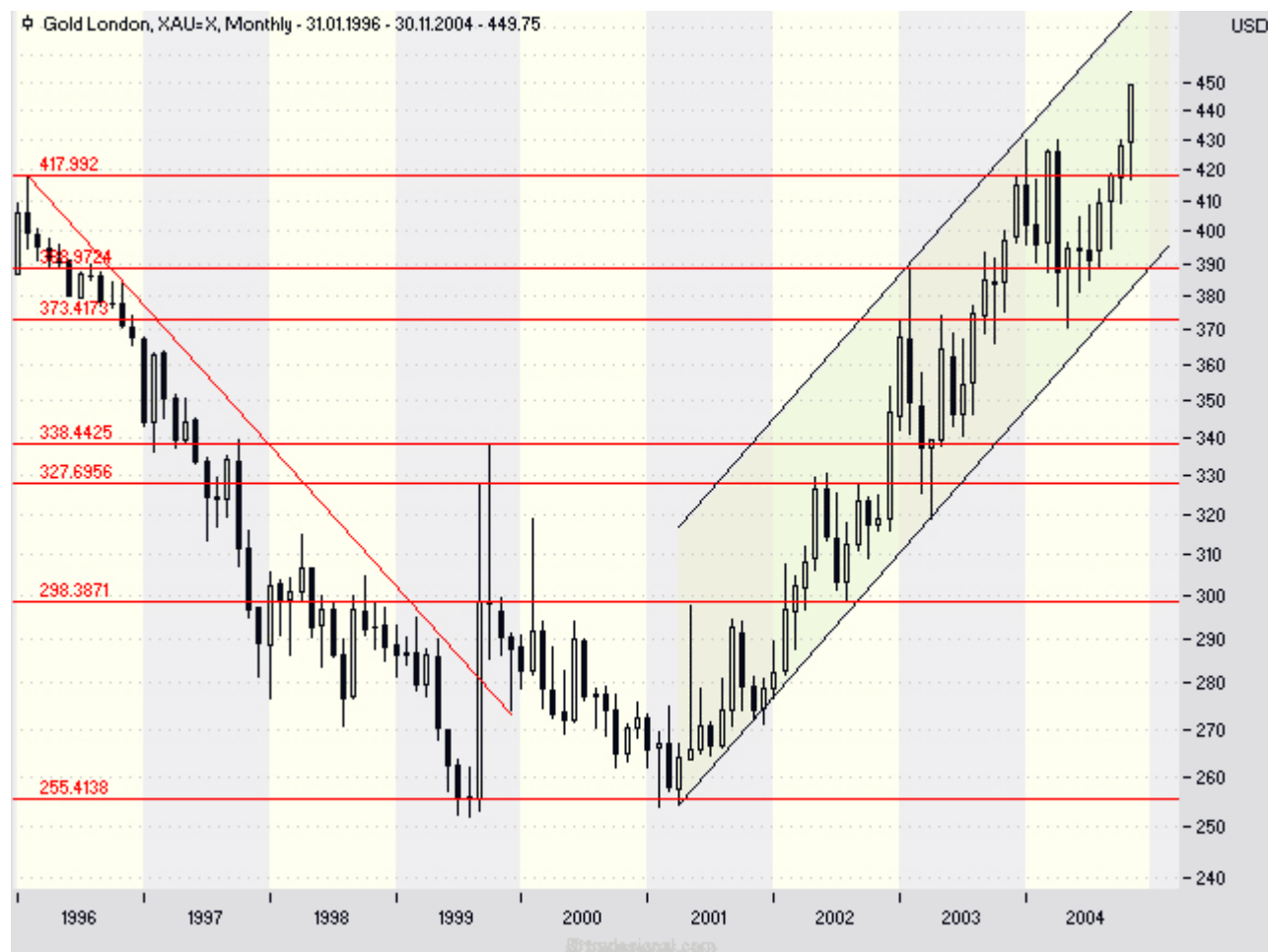
25.11.2004 | [Stefan Salomon](#)

(Diese Analyse bezieht sich auf die Meldung [GOLD mit prächtigen Aussichten - Kursziele bis 650 USD ableitbar.](#))

In der letzten Goldanalyse wurde auf die Chance auf kurzfristig dynamische Aufwärtsreaktionen in Richtung 450 bis 460 USD hingewiesen. Gegenwärtig hat der Goldpreis in USD die Marke von 450 USD erreicht - die Aussichten sind grundsätzlich weiterhin positiv. Für langfristige Investoren ergeben sich erst erstzunehmende Verkaufssignale bei Rebreak der 430 USD und/oder bei Break des langfristigen Aufwärtstrends.

Nachfolgend zur Übersicht die langfristigen Perspektiven, anschließend die kurzfristige Tendenz.

Monatschart



Aus methodischen Gründen sollte die jeweils aktuell sich bildende Kerze nicht in die analytische Betrachtung einfließen. Insofern kann die aktuelle Monatskerze nicht berücksichtigt werden. Interessant ist jedoch allemal ein Blick auf den Monatschart zur Übersicht und um den "groben" Überblick nicht zu verlieren:

Anfang des Jahres 2004 markierte der Goldpreis ein relevantes TOP bei 430 USD und berührte hier die Rückkehrlinie eines seit Dezember 2001 bestehenden breiten Aufwärtstrendkanals. Der Goldpreis prallte an dieser Rückkehrlinie ab und fiel auf die Unterstützungszone zwischen ca. 370 / 380 USD zurück. Seitdem konnte der Goldpreis sich jedoch wieder fangen. So konnte sich der Goldpreis vor allem mit den letzten drei weißen vollendeten Monatskerzen in Folge und mit stetig ansteigenden Tiefs (seit dem Tief im Mai 04) eine

ausgesprochen gute Chance erarbeiten, den Widerstand am Jahreshoch bei ca. 430 USD zu überwinden und damit den langfristigen Aufwärtstrend in den nächsten Monaten dynamisch fortzusetzen. Mit Ausbruch ist das Kursziel nun die Rückkehrlinie des Aufwärtstrendkanals, mithin ergeben sich aus dieser Betrachtung Kursziele bis in den Bereich von über 500 USD in den nächsten Monaten. Erst ein Rebreak unter die Tops vom Jahresanfang würde dieses Szenario wieder sehr unwahrscheinlich machen, der aktuelle Ausbruch aber unterstreicht das positive Szenario.



Das positive Szenario wird auch von der Trendliniendifferenzmethodik unterstützt. So lässt sich aus dem Break in 2003 des langfristigen Abwärtstrends von 1987 ebenfalls ein Kursziel von ca. 500 USD ableiten - Voraussetzung für den Bestand dieser Annahme ist ein intakter Aufwärtstrend.

Daily - Langfristig

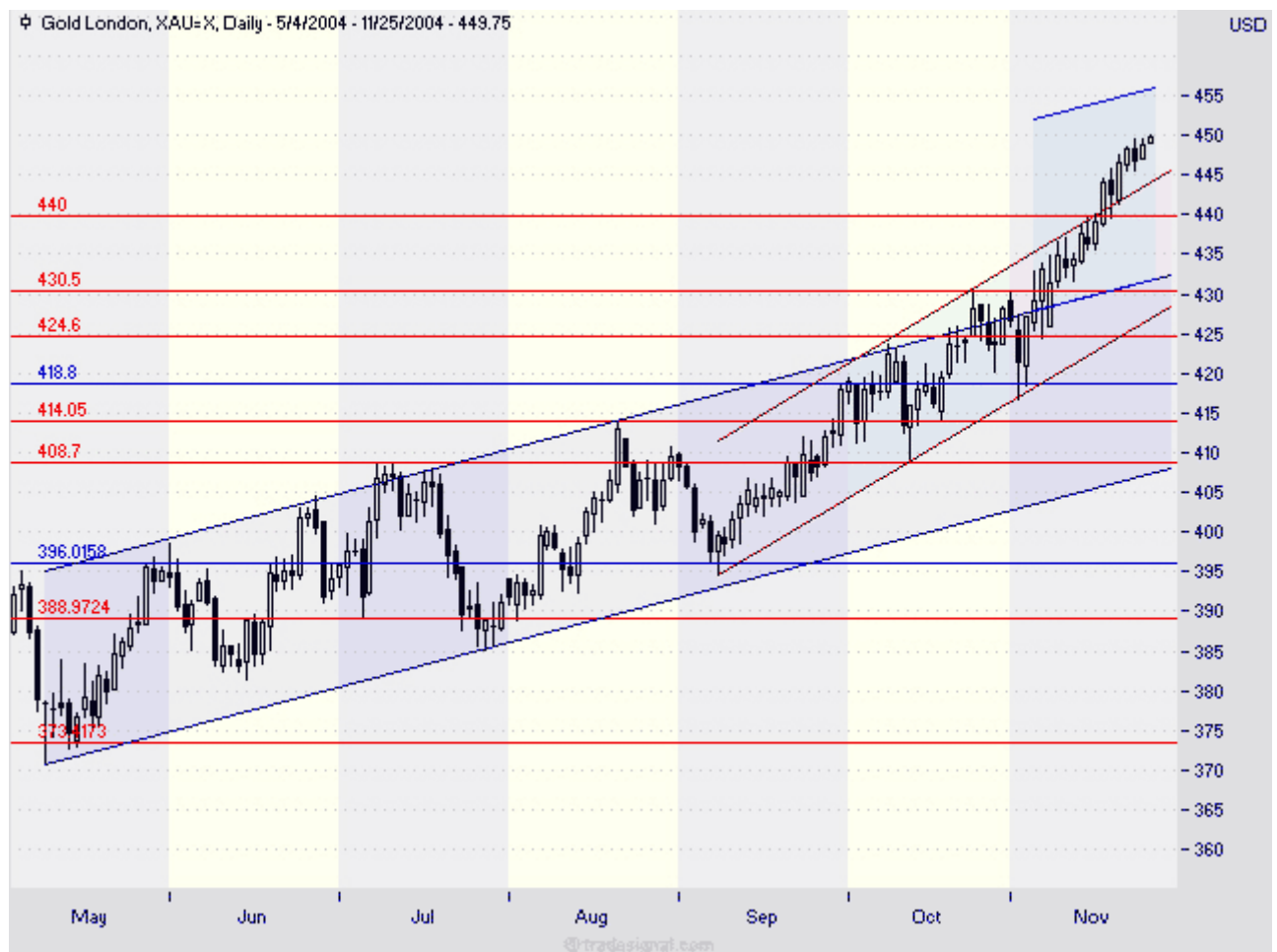
Ebenfalls höhere Kurse verspricht eine Untertassenformation, die sich im langfristigen Chartbild aufgebaut hat. Einzig methodisch mit Fragezeichen zu versehen, da der der Untertassenformation vorangegangene Abwärtstrend hier nur von zwei Punkten abgeleitet werden kann, relativ flach verläuft und von den Proportionen nicht gerade idealtypisch verläuft. Die Aussagekraft der Formation ist damit eingeschränkt, kann aber trotzdem zur Untermauerung der obigen Annahmen herangezogen werden. So ist bei einem Break der letzten Tops die Untertassenformation als vollendet anzusehen und Kursziele in den Bereich 550 bis 650 USD (linear oder log. abgeleitet) lassen sich dann prognostizieren.



Die langfristigen Charts zeigen damit trotz oder gerade wegen der aktuellen Aufwärtsbewegung auch weiterhin ein ausgesprochen positives Szenario für die Goldnotierungen an.

Daily - Kurzfristig

Im kurzfristigen Tageschart lief der Goldpreis stabil an der Rückkehrlinie eines seit Mai 04 bestehenden Aufwärtstrendkanals bis Ende Oktober, konnte sich dann jedoch aus diesem Aufwärtstrendkanal nach oben befreien. Eine solcher Ausbruch ist in der Regel ein klares Kaufsignal, die Aufwärtsdynamik nimmt zu. Ausgehend von diesem Ausbruch ergibt sich ein Kursziel bei aktuell ca. 455 bis 460 USD. Das kurzfristig positive Szenario wird zudem noch unterstützt von einem neuerlichen Ausbruch aus einem kurzfristigeren, steileren Aufwärtstrendkanal, der seit Anfang September 04 besteht. Einzig die letzten Candlesticks zeigen erste Ermüdungsanzeichen an, Verkaufssignale fehlen jedoch völlig. Ein erstes Warnsignal für eine Abschwächung der Aufwärtsbewegung wäre ein Rebreak in den steileren Aufwärtstrendkanal, d.h. Kursrückgänge unter ca. 445 USD.



Fazit

Kurzfristig sollte sich der Goldpreis weiter in Richtung 455/460 USD bewegen können, erst Rückgänge unter die 445 stellen für kurzfristig agierende Trader ein erstes Verkaufssignal dar. Langfristige Longpositionen sollten gehalten werden.

© Stefan Salomon



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/584--GOLD-auf-dem-Vormarsch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).